



## Ansuchen

### um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht bis 5 Schultage

Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht meiner Tochter/ meines Sohnes

für die Zeit vom inkl. \_\_\_\_\_ bis inkl. \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_  
Vorname d. Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Nachname d. Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Klasse

#### Angabe zur/ zum Erziehungsberechtigten:

Erziehungsberechtigt:  Vater  Mutter  \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Nachname, Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

#### Begründung:

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



**Stellungnahme der Schulleitung**

Zustimmung

Ablehnung

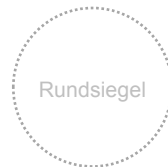
Begründung:

---

---

---

---



\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Schulleitung

**Gemäß Schulpflichtgesetz §9 Abs. 6** kann die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass für einzelne Stunden bis zu einem Tag die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer (Klassenvorstand) und für mehrere Tage bis zu einer Woche die Schulleiterin/ der Schulleiter erteilen. Die Entscheidung der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers (Klassenvorstandes) bzw. der Schulleitung ist durch Widerspruch nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die zuständige Schulbehörde, für die allgemeinbildenden Praxisschulen gemäß § 33a Abs. 1 des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der jeweils geltenden Fassung, jedoch die Bildungsdirektion zuständig.